



Schwabmünchen, den 06.06.2006

Mehr Raum mit riplate® sw

Ritter medical care bringt neue Deepwellplatten mit mehr Volumen

Die Firma Ritter, mit Sitz in Schwabmünchen bei Augsburg, ergänzt das bekannte Sortiment riplate® sw durch neue großvolumige Platten.

Die Deepwellplatten riplate® mit fünf Milliliter (ml) als 48- und zehn ml als 24-well-Systeme entsprechen den Vorgaben der Society for Biomolecular Screening (SBS) und sind mit allen gängigen Robotiksystemen kompatibel. Durch die niedrige Plattenhöhe sind riplate® 5 ml und riplate® 10 ml auch in den gängigen Lagersystemen verwendbar.

Besonders interessant ist, dass diese Platten für Anwendungen der Proteinanalyse in der Zellforschung geeignet sind.

Jede Platte wird mit einem alphanumerischen Koordinatensystem ausgestattet und sowohl das Verschließen durch adhesive Folien, als auch durch „Hot Sealing“ ist möglich.

Die fünf ml riplate® gewinnt ihre optimale Raumausnutzung durch rechteckige Kavitäten und verfügt über einen gut ausgeformten V-Boden.

Bei der nächst größeren zehn ml riplate® mit quadratischen Wells wird durch einen zentral zulaufenden Wellboden ein minimaler Probenverlust garantiert.

Details

Bei den riplate® 5 ml – 48 wells wird ein Arbeitsvolumen von 50 µl bis 4,9 ml empfohlen, während hingegen bei der Gestaltung der riplate 10 ml ein Arbeitsvolumen mit 50 µl bis 9,9 ml praktikabel ist. Wie bei den bekannten riplate® mit ein ml und zwei ml - Volumen verwendet Ritter ausschließlich hochreines Polypropylen und verzichtet auf Schmier- und Gleitstoffe, wodurch die hohe chemische Beständigkeit dieser Platten erreicht wird.

Foto: riplate® 5 ml – 48 wells, riplate® 10 ml – 24 wells, Fa. Ritter - Schwabmünchen

www.ritter-medicalcare.de

Belegexemplar erbeten an Pressekontakt:

Fritsch PR, Boschstraße 6, 86343 Königsbrunn

Tel: 08231-347875 Fax: 08231-916795 Mobil: 0179-7923138 Email: rita.fritsch@fritsch-pr.de